

Universitätsexperte

Respiratorische Pathologie und
Pflege Tracheotomierter Patienten
in der Krankenpflege





Universitätsexperte

Respiratorische Pathologie und Pflege Tracheotomierter Patienten in der Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/krankenpflege/spezialisierung/spezialisierung-respiratorische-pathologie-pflege-tracheotomierter-patienten-krankenpflege

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 22

06

Qualifizierung

Seite 30

01

Präsentation

Aufgrund der hohen Inzidenz und Prävalenz von Atemwegspathologien ist der Bereich der Atemwegstherapien derzeit sehr gefragt, und die Krankenpflege spielt eine sehr wichtige Rolle bei der Weiterbildung und Betreuung von Patienten mit dieser Art von Pathologie. Heutzutage gibt es nur wenige spezifische Spezialisierung im Bereich der Atemwegstherapie, die sich an Pflegefachkräfte richten, und genau daraus entstand die Motivation, ein Programm zu entwickeln, das sich an Absolventen der Krankenpflege richtet, die sich in diesem Bereich spezialisieren möchten.



“

Der Universitätsexperte in Respiratorische Pathologie und Pflege Tracheotomierter Patienten in der Krankenpflege enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt”

Das Ziel dieses Universitätsexperten in Respiratorische Pathologie und Pflege Tracheotomierter Patienten in der Krankenpflege ist es, die Kenntnisse derjenigen Pflegefachkräfte auf den neuesten Stand zu bringen, die sich für die derzeit verfügbaren Atemwegstherapien interessieren, damit sie neue therapeutische Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben, diese in ihrer üblichen klinischen Praxis anwenden und zur künftigen Entwicklung neuer Forschungen beitragen können.

Patienten, die sich einer Beatmungsbehandlung unterziehen, benötigen eine korrekte Therapietreue, und das Pflegepersonal ist dafür verantwortlich, diese Patienten zu unterstützen und ihnen eine individuelle Pflege zukommen zu lassen. Dieser Universitätsexperte liefert die Werkzeuge, um eine hervorragende Pflege zu erreichen.

Es wird Analysen von klinischen Fällen geben, die von Experten für Atemwegstherapien ausgearbeitet wurden, erklärende Videos zu den verschiedenen Therapien, Fotos der Materialien, die zur Entwicklung der verschiedenen Techniken verwendet wurden, und die neuesten Entwicklungen und Innovationen auf dem Gebiet werden vorgestellt.

Da es sich um eine reine Online-Fortbildung handelt, können sich die Teilnehmer ihre Zeit selbst einteilen und das Studientempo an ihren eigenen Zeitplan anpassen. Die Inhalte des Universitätsexperten sind von jedem Computer oder mobilen Gerät aus zugänglich und können jederzeit eingesehen werden, solange Sie über eine Internetverbindung verfügen oder sie zuvor auf Ihren Computer heruntergeladen haben.

Der **Universitätsexperte in Respiratorische Pathologie und Pflege Tracheotomierter Patienten in der Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- » Entwicklung von klinischen Fällen, die von Experten aus den verschiedenen Bereichen des multidisziplinären Wissens präsentiert werden
- » Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- » Neuigkeiten über Respiratorische Pathologie und Pflege Tracheotomierter Patienten in der Krankenpflege
- » Interaktives Lernsystem auf der Grundlage von Algorithmen zur Entscheidungsfindung in den dargestellten klinischen Situationen
- » Mit besonderem Schwerpunkt auf evidenzbasierter Pflege und Forschungsmethoden in Respiratorischer Pathologie und Pflege Tracheotomierter Patienten in der Krankenpflege
- » Ergänzt wird dies durch theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- » Die Inhalte sind von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss abrufbar



*Aktualisieren Sie Ihr Wissen durch den
Universitätsexperten in Respiratorische
Pathologie und Pflege Tracheotomierter
Patienten in der Krankenpflege”*

“

Dieser Universitätsexperte kann aus zwei Gründen die beste Investition sein, die Sie bei der Auswahl eines Auffrischungsprogramms tätigen können: Sie aktualisieren nicht nur Ihre Kenntnisse in der respiratorischen Pathologie und Pflege tracheotomierter Patienten in der Krankenpflege, sondern erwerben auch eine Qualifikation der TECH Technologische Universität"

Zu den Dozenten des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie renommierte Fachleute von Referenzgesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Training ermöglicht, das auf reale Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck werden sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Der Universitätsexperte ermöglicht es Ihnen, in simulierten Umgebungen zu trainieren, die ein immersives Lernen ermöglichen, das für reale Situationen programmiert ist.

Dazu gehören klinische Fälle, um die Entwicklung des Programms so nah wie möglich an die Realität der Pflegepraxis heranzuführen.



02 Ziele

Das Hauptziel des Programms ist die Entwicklung des theoretischen und praktischen Wissens, so dass die Pflegefachkraft das Studium der respiratorischen Pathologie und Pflege tracheotomierter Patienten in der Krankenpflege auf spezialisierte und rigorose Weise meistern kann.





“

Dieses Aktualisierungsprogramm wird Ihnen ein Gefühl der Sicherheit in der Ausübung der Krankenpflege vermitteln, das Ihnen hilft, sich persönlich und beruflich weiter zu entwickeln"



Allgemeine Ziele

- » Aktualisierung der Kenntnisse über bestehende Atemtherapien, an denen das Pflegepersonal beteiligt ist
- » Förderung von Strategien zur Bereitstellung einer qualitativ hochwertigen, individuellen Pflege für Patienten mit Atemwegserkrankungen und als Grundlage für die Erreichung von Spitzenleistungen in der Pflege
- » Förderung des Erwerbs technischer Fertigkeiten in der Atemtherapie durch audiovisuelle Medien und die Entwicklung hochwertiger klinischer Fälle
- » Förderung der beruflichen Stimulation durch spezialisierte Fortbildung und Forschung



Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie den ersten Schritt, sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich der Respiratorischen Pathologie und Pflege Tracheotomierter Patienten in der Krankenpflege zu informieren“





Spezifische Ziele

Modul 1. Anatomophysiologie des Atmungssystems und Beurteilung der Lungenfunktion

- » Aktualisierung der pflegerischen Kenntnisse über die Anatomie des Atmungssystems
- » Die Physiologie der Lungenventilation verstehen
- » Wissen, wie die Gasdiffusion abläuft
- » Verstehen, wie der Sauerstoff- und Kohlendioxidtransport im Blut abläuft
- » Verstehen, wie die Regulierung der Atmung abläuft
- » Die verschiedenen Merkmale der normalen Atmung zu analysieren, um Atembeschwerden erkennen zu können
- » Lernen, die verschiedenen Tests zur Analyse der Lungenfunktion und die Interpretation ihrer Ergebnisse kennen
- » Erlernen des Erkennens von Ateminsuffizienz und der anzuwendenden Pflegemaßnahmen

Modul 2. Die häufigsten Atemwegspathologien bei Erwachsenen

- » Die verschiedenen akuten Atemwegsinfektionen, die bei erwachsenen Patienten auftreten können, sowie deren Hauptmerkmale kennenlernen
- » Die verschiedenen Atemwegspathologien mit obstruktivem Ursprung und die Hauptmerkmale jeder einzelnen unterscheiden lernen
- » Atemwegserkrankungen restriktiven Ursprungs und deren Hauptmerkmale erkennen lernen
- » Die verschiedenen Techniken der Pleuradrainage und andere bestehende Behandlungen für Pleurapathologien kennenlernen
- » Das Erkennen von Tumorpathologien und die Anwendung einer angemessenen Pflege bei Lungenkrebs

Modul 3. Tracheostomierter Patient

- » Erklärung, wie man einen beatmeten Patienten korrekt überwacht
- » Methoden der Tracheostomie, sowie deren Indikationen, Kontraindikationen und Komplikationen
- » Die verschiedenen Arten von Tracheostomiekannülen, ihre Bestandteile und die Kriterien für die Auswahl des geeigneten Kalibers für jeden Patienten kennenlernen
- » Erweiterung der Kenntnisse über die Pflege des tracheostomierten Patienten
- » Die Technik der Reinigung und des Wechsels der Trachealkanüle erlernen
- » Die Technik des Absaugens von Sekreten bei tracheostomierten Patienten verstehen
- » Beschreibung der Bildungsbedürfnisse des tracheostomierten Patienten
- » Beschreibung der Dekanülierungsprozedur des tracheostomierten Patienten
- » Beschreibung des Pflegeplans für den tracheostomierten Patienten

Modul 4. Lungentransplantierte Patienten

- » Erläuterung der Merkmale von Lungentransplantationspatienten und der Indikationen für eine Transplantation
- » Die Nachsorge kennen, die von Krankenpflegern nach einer Lungentransplantation durchgeführt werden sollte, um die Lungenfunktion zu erhalten und die Toleranz gegenüber Anstrengungen, die Lebensqualität und das Überleben zu verbessern
- » Die nach einer Lungentransplantation durchzuführenden Lungenfunktionstests kennen
- » Beschreibung der Methoden der pflegerischen Beurteilung bei lungentransplantierten Patienten
- » Beschreibung des Pflegeplans für den lungentransplantierten Patienten

03

Kursleitung

Das Dozententeam dieses Programms besteht aus anerkannten Fachleuten des Gesundheitswesens, die dem Bereich der Respiratorischen Pathologie und Pflege Tracheotomierter Patienten in der Krankenpflege angehören und die Erfahrung ihrer Arbeit in diese Fortbildung einbringen.

Darüber hinaus sind renommierte Fachleute, die Mitglieder angesehen nationaler und internationaler wissenschaftlicher Gesellschaften sind, an der Gestaltung und Ausarbeitung beteiligt.



“

Erfahren Sie von führenden Fachleuten alles über die neuesten Fortschritte in Respiratorische Pathologie und Pflege Tracheotomierter Patienten in der Krankenpflege"

Gast-Direktion



Dr. Amado Canillas, Javier

- ♦ Pflegedienstleitung im Krankenhaus 12 de Octubre: Krankenhausaufenthalt der Pneumologie , Endokrinologie und Rheumatologie
- ♦ Bewertung der Lehrtätigkeit für das Technische Sekretariat der Generaldirektion für Planung, Forschung und Ausbildung der Gemeinschaft Madrid
- ♦ Promotion in Krankenpflege an Universität Complutense in Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege und Masterstudiengang in Pflegeforschung von der Universität Complutense in Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Informationswissenschaften an der Universität Complutense in Madrid
- ♦ Außerordentlicher Professor für Gesundheitswissenschaften an der Universität Complutense in Madrid: Klinische Mitarbeit in der medizinischen und chirurgischen Krankenpflege

Professoren

Hr. Amado Durán, Alfredo

- » Pflegefachkraft für in Physiotherapie, Europäische Universität
- » Krankenhaus von Móstoles in Madrid Klinische Fortbildung: Behandlung der Halswirbelsäule
- » Ausbildung in traditioneller Thai-Massage an der Wat Po School of Traditional Medicine Bangkok, Thailand
- » Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Europäischen Universität
- » Masterstudiengang in Osteopathie, Belgische Hochschule für Osteopathie, FBO Primero, Strukturell
- » Konsultationen in Chembenyoumba, Mayotte
- » Konsultationen in Sainte Suzanne Insel La Réunion
- » Konsultationen im Krankenhaus von Frejus-Saint-Raphael Frejus, Frankreich

Fr. Almeida Calderero, Cristina

- » Pflegefachkraft Abteilung für Pneumologie, Endokrinologie und Rheumatologie im Universitätskrankenhaus 12 de Octubre Madrid
- » Universitätskurs in Krankenpflege Universität von Salamanca
- » Universitätskurs in Beschäftigungstherapie Universität von Salamanca
- » Mitarbeit in der Fakultät für Krankenpflege, Physiotherapie und Podologie der Universität Complutense in Madrid
- » Chirurgische Abteilung für Kinder Entbindungs- und - Kinderkrankenhaus Gregorio Marañón Madrid
- » Intensivstation Universitätsklinikum Salamanca
- » Chirurgische Wiederbelebungseinheit Universitätsklinikum Salamanca
- » Pflegefachkraft für die Grundversorgung im Gesundheitszentrum in Salamanca

Fr. Castaño Menéndez, Alba

- » IRCU (Intermediate Respiratory Care Unit) im Universitätsklinikum 12. Oktober
- » Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität Complutense in Madrid
- » Universitätsexpertin für die Pflege von Atemwegspatienten, FUDEN Graduiertenschule für postgraduale Studien
- » Pflegefachkraft für häusliche Beatmungstherapien, MMNI, MMI Verwaltung der Dokumentenaufbewahrungstabelle im Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- » Notaufnahme und Innere Medizin am Universitätskrankenhaus San Carlos

Fr. García Pérez, Silvia

- » Pflegefachkraft Abteilung für Pneumologie, Endokrinologie und Rheumatologie, Universitätskrankenhaus 12 de Octubre Madrid
- » Höhere Technikerin in Diätetik und Ernährung I.E.S San Roque Madrid
- » Universitätskurs in Krankenpflege, Universität Complutense in Madrid
- » Abteilung für Innere Medizin, Universitätskrankenhaus 12 de Octubre Madrid
- » Notaufnahme, Universitätskrankenhaus 12 de Octubre Madrid
- » Intensivstation und Pädiatrie, Universitätskrankenhaus 12 de Octubre Madrid
- » Mitarbeit in der Fakultät für Krankenpflege, Physiotherapie und Podologie der Universität Complutense in Madrid, in der Lehre der klinischen Praxis für den Hochschulabschluss in Krankenpflege

Fr. García Vañes, Cristina

- » Pflegefachkraft für häusliche Beatmungstherapien
- » Hochschulabschluss in Krankenpflege, Universität von Kantabrien, Spanien

Fr. Santamarina, Ana

- » Spezialisierte Pflegefachkraft des Dienstes für Pneumologie
- » Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von León, Spanien
- » Universitätsexpertin für digitale Lehre in der Krankenpflege, CEU Cardenal Herrera Universität, Spanien
- » Masterstudiengang in Forschung in Sozial- und Gesundheitswissenschaften (Universität von León)

Fr. De Prado de Cima, Silvia

- » Physiotherapeutin für Atmungstherapien zu Hause
- » Hochschulabschluss in Physiotherapie an der Universität von Valladolid, Spanien
- » Masterstudiengang in Physiotherapie des Brustkorbs an der Universitätsschule Gimbernat und Tomás Cerdà (Campus Sant Cugat)

Fr. Rojo Rojo, Angélica

- » Pflegefachkraft für häusliche Beatmungstherapien
- » Hochschulabschluss in Krankenpflege, Universität von Valladolid, Spanien
- » Universitätsexpertin für Krankenpflege in der ganzheitlichen Pflege von Patienten mit Atemwegserkrankungen

04

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten aus den besten Krankenhäusern und Universitäten Spaniens entworfen, die sich der aktuellen Relevanz der Fortbildung bewusst sind, um in der Lage zu sein, bei der Vorbeugung, Pflege und Überwachung von Atemwegsproblemen bei unseren Patienten zu intervenieren, und die sich der Qualität der Lehre durch neue Bildungstechnologien verschrieben haben.



“

Der Universitätsexperte in Respiratorische Pathologie und Pflege Tracheotomierter Patienten in der Krankenpflege enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt“

Modul 1. Anatomophysiologie des Atmungssystems und Beurteilung der Lungenfunktion

- 1.1. Anatomie des Atmungssystems
 - 1.1.1. Anatomie der oberen Atemwege
 - 1.1.2. Anatomie der unteren Atemwege
 - 1.1.3. Die Lunge und das Atmungssystem
 - 1.1.4. Akzessorische Strukturen: Brustfell und Atmungsmuskulatur
 - 1.1.5. Mediastinum
 - 1.1.6. Pulmonale Durchblutung
- 1.2. Pulmonale Ventilation
 - 1.2.1. Mechanik der Atmung
 - 1.2.2. Atemwegwiderstände
 - 1.2.3. Arbeit der Atmung
 - 1.2.4. Volumen und Kapazität der Lungen
- 1.3. Gasdifffusion
 - 1.3.1. Partielle Drücke
 - 1.3.2. Diffusionsgeschwindigkeit
 - 1.3.3. Beziehung zwischen Ventilation und Perfusion
- 1.4. Gastransport
 - 1.4.1. Sauerstofftransport durch das Blut
 - 1.4.2. Hämoglobin-Dissoziationskurve
 - 1.4.3. Transport von Kohlendioxid im Blut
- 1.5. Regulierung der Atmung
 - 1.5.1. Kontrollzentren für die Atmung
 - 1.5.2. Chemische Kontrolle der Atmung
 - 1.5.3. Nicht-chemische Kontrolle der Atmung
- 1.6. Merkmale der Atmung
 - 1.6.1. Frequenz
 - 1.6.2. Rhythmus
 - 1.6.3. Tiefe
 - 1.6.4. Zufällige Geräusche
 - 1.6.5. Atmungsmuster

- 1.7. Funktionelle Untersuchung der Atemwege. Pulmonale Funktionstests
 - 1.7.1. Spirometrie. Interpretation der Ergebnisse
 - 1.7.2. Tests zur Bronchialstimulation
 - 1.7.3. Statische Lungenvolumina. Körperplethysmographie
 - 1.7.4. Studie der Lungenwiderstände
 - 1.7.5. Elastizität und Dehnbarkeit der Lunge. *Compliance*
 - 1.7.6. Untersuchung der Funktion der Atemmuskulatur
 - 1.7.7. Pulmonale Diffusionstests DLCO
 - 1.7.8. Gasaustausch: Arterielle Blutgase. Säuren-Basen Gleichgewicht
 - 1.7.9. Stresstests. 6-Minuten-Gehtest und Shuttle-Test
 - 1.7.10. Pulsoximetrie
 - 1.7.11. Bronchoskopie
 - 1.7.12. Radiologische Tests
- 1.8. Beurteilung bei Patienten mit Atemwegserkrankungen
 - 1.8.1. Lebensqualität von Patienten mit Atemwegserkrankungen: Saint George's Fragebogen
 - 1.8.2. Pflegebeurteilung des respiratorischen Patienten nach Funktionsmustern

Modul 2. Die häufigsten Atemwegspathologien bei Erwachsenen

- 2.1. Respiratorische Insuffizienz
 - 2.1.1. Akute respiratorische Insuffizienz
 - 2.1.2. Chronische respiratorische Insuffizienz
- 2.2. Akute Infektionen der Atemwege bei Erwachsenen
 - 2.2.1. Erkältung
 - 2.2.2. Influenza
 - 2.2.3. Pharyngitis und Tonsillitis
 - 2.2.4. Akute Bronchitis
 - 2.2.5. Pflegeprozess bei Infektionen der Atemwege



- 2.3. Erkrankungen der Atemwege obstruktiven Ursprungs
 - 2.3.1. Chronisch obstruktive Lungenerkrankung
 - 2.3.2. Emphysem
 - 2.3.3. Asthma bei Erwachsenen
 - 2.3.4. Mukoviszidose bei Erwachsenen
 - 2.3.5. Chronische Bronchitis
 - 2.3.6. Bronchiektasie
- 2.4. Atemwegserkrankungen restriktiven Ursprungs
 - 2.4.1. Restriktive Lungenerkrankungen: Atelektase, Lungenödem, Lungenfibrose, Lungenentzündung, Sarkoidose, ARDS, Tuberkulose
 - 2.4.2. Pleurarestriktive Erkrankungen: Pleuraerguss, Empyem, Hämothorax, Pneumothorax, Chylothorax
 - 2.4.3. Pathologien des Thorax-Skeletts: thorakale Veränderungen, Adipositas, Skoliose, Kyphose, Kyphoskoliose
 - 2.4.4. Neuromuskuläre Erkrankungen: Myasthenia gravis, Guillain-Barré-Syndrom, ALS, Muskeldystrophien
- 2.5. Pleuradrainage
 - 2.5.1. Pleuradrainage-Systeme
 - 2.5.2. Thorakozentese
 - 2.5.3. Pleurabiopsie
 - 2.5.4. Pharmakologische Behandlungen in der Pleurapathologie: Pleurodese und Fibrinolytika
- 2.6. Tumorprozesse
 - 2.6.1. Lungenkrebs
 - 2.6.2. Pflege von Patienten mit Lungenkrebs
- 2.7. Bereiche der Pflege von Patienten mit Atemwegserkrankungen
 - 2.7.1. Notfälle und Notsituationen
 - 2.7.2. Krankenhausaufenthalt. Nosokomiale Lungenentzündung
 - 2.7.3. Ambulante Klinikabteilung
 - 2.7.4. Stationen für die Intensivpflege
 - 2.7.5. Schlafereinheit
 - 2.7.6. Heim-Atemtherapien

Modul 3. Tracheostomierter Patient

- 3.1. Grundlagen der Tracheostomie
 - 3.1.1. Definition
 - 3.1.2. Arten der Tracheostomie
 - 3.1.3. Indikationen und Kontraindikationen
 - 3.1.4. Komplikationen
- 3.2. Tracheostomiekanülen
 - 3.2.1. Kanülen-Typen
 - 3.2.2. Bestandteile der Kanüle
 - 3.2.3. Kriterien für die Auswahl der Kanülengröße
- 3.3. Pflege des tracheostomierten Patienten
 - 3.3.1. Präoperative Betreuung
 - 3.3.2. Stomapflege
 - 3.3.3. Reinigung der Kanüle
 - 3.3.4. Kanüle wechseln
 - 3.3.5. Absaugen von Sekreten
- 3.4. Tracheostomie Patientenaufklärung
 - 3.4.1. Inspirierte Luftbefeuchtungssysteme
 - 3.4.2. Phonation
 - 3.4.3. Ernährung und Flüssigkeitszufuhr
 - 3.4.4. Prävention von Infektionen der Atemwege
- 3.5. Aerosoltherapie, Beatmung und Sauerstofftherapie bei tracheostomierten Patienten
 - 3.5.1. Aerosoltherapie
 - 3.5.2. Sauerstofftherapie
 - 3.5.3. Mechanische Beatmung
- 3.6. Dekanulierung
 - 3.6.1. Verfahren zur Dekanulierung
 - 3.6.2. Aufklärung der Patienten
- 3.7. Pflegeplan für den tracheostomierten Patienten
 - 3.7.1. NANDA-Diagnosen
 - 3.7.2. Pflegeergebnisse und Interventionen



Modul 4. Lungentransplantierte Patienten

- 4.1. Grundlagen der Lungentransplantation
 - 4.1.1. Definition und Arten der Lungentransplantation
 - 4.1.2. Indikationen
 - 4.1.3. Risiken
 - 4.1.4. Erwartungen nach der Operation
- 4.2. Nachsorge nach der Transplantation
 - 4.2.1. Überwachung der immunsuppressiven Arzneimitteltherapie
 - 4.2.2. Aufrechterhaltung der Lungenfunktion
 - 4.2.3. Sportliche Toleranz
 - 4.2.4. Verbesserte Lebensqualität und Überlebenschancen
- 4.3. Pulmonale Funktionstests
 - 4.3.1. Ausgeatmetes Stickstoffmonoxid
 - 4.3.2. Immunologische Überwachung
 - 4.3.3. Bronchoskopie
- 4.4. Pflegeplan für den Transplantationspatienten
 - 4.4.1. Bewertung des transplantierten Patienten: Barthel-Index, modifizierte Dyspnoe-Skala
 - 4.4.2. NANDA-Diagnosen
 - 4.4.3. Pflegeergebnisse und Interventionen



Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert"

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

In der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die die Grundfesten der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt erschüttert.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis wiederzugeben.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die neuesten Techniken der Krankenpflege näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

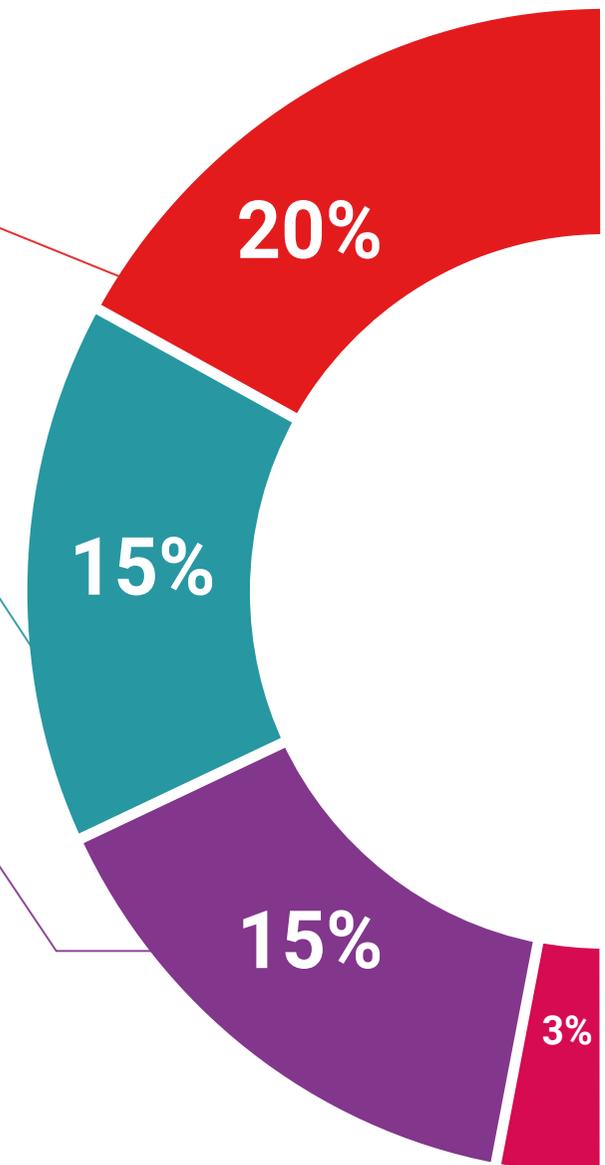
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

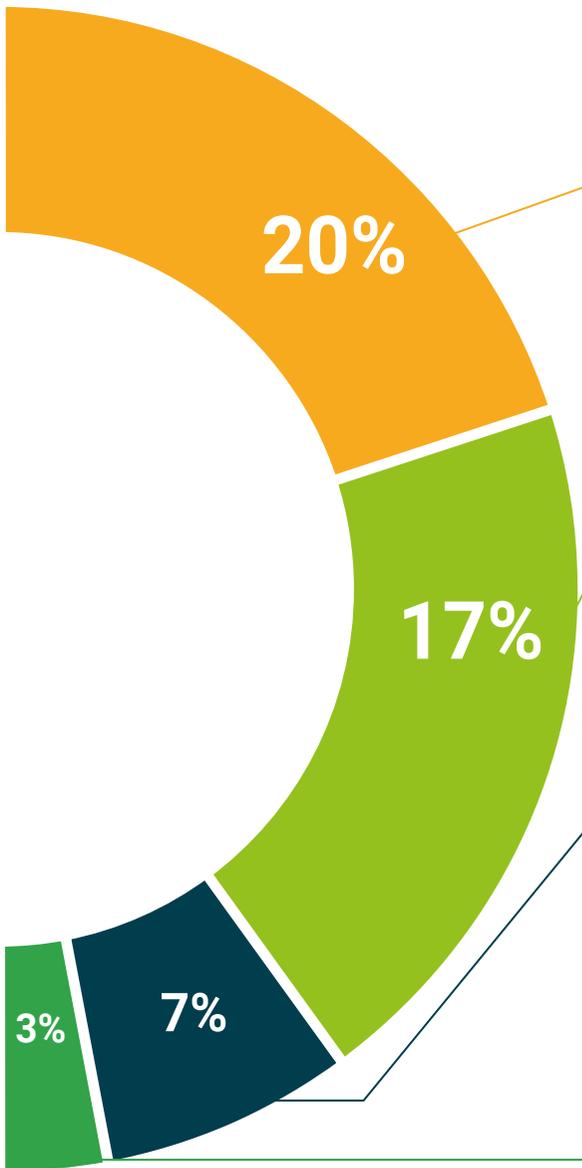
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studierenden werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet: Auf diese Weise kann der Studierende sehen, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Respiratorische Pathologie und Pflege Tracheotomierter Patienten in der Krankenpflege garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.





*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Der **Universitätsexperte in Respiratorische Pathologie und Pflege Tracheotomierter Patienten in der Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Respiratorische Pathologie und Pflege Tracheotomierter Patienten in der Krankenpflege**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **475 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Respiratorische Pathologie
und Pflege Tracheotomierter
Patienten in der Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Respiratorische Pathologie und
Pflege Tracheotomierter Patienten
in der Krankenpflege